



14. Oktober 2009

104/09

Pressedienst

Öffentliche Vortragsreihe:

Klima aktuell – was wissen wir wirklich?

Mit der neuen Vortragsreihe „Klimasystem und Klimawandel: Hamburger Beiträge zur internationalen Forschung“ lädt die Universität Hamburg/ KlimaCampus die Bevölkerung ein, sich über den aktuellen Stand zur internationalen Klimaforschung zu informieren. In gut verständlicher Sprache werden renommierte Forscher/innen ab dem 20. Oktober 2009 wöchentlich ihre Beiträge vorstellen. Ein Einstieg in die Veranstaltungsreihe ist jederzeit möglich. Ziel der Reihe ist es, zu einer seriösen Diskussion beizutragen und dabei interessierte Bürgerinnen und Bürger einzubinden.

„Wir verharmlosen nichts, gleichzeitig werden aber auch keine überzogenen Schreckensszenarien an die Wand gemalt. Die Klimaforschung ist keine Dienerin des Zeitgeistes oder der Politik. Hier werden vielmehr Erklärungen und Lösungen für wissenschaftliche Probleme erarbeitet und eingeordnet.“, so Prof. Dr. Martin Claußen, Sprecher KlimaCampus Hamburg.

Die Reihe beginnt mit dem Vortrag von

Prof. Dr. Martin Claußen
zum Thema „Das Klimaproblem – was wissen wir denn wirklich?“
am Dienstag, dem 20. Oktober 2009, um 16.00 Uhr,
im Geomatikum der Universität Hamburg, Hörsaal 2,
Bundesstraße 55, 20146 Hamburg.

Danach: vom 27.10.09 bis 02.02.10 immer dienstags, 16.00 bis 18.00 Uhr
im Geomatikum, Hörsaal 2, Bundesstraße 55, 20146 Hamburg.

Vollständiges Programm unter: www.klimacampus.de im Bereich Aktuelles/ Veranstaltungen

Oder als pdf zum Download:

www.klimacampus.de/fileadmin/files-klimacampus/Dokumente/Ringvorlesung-WS09.pdf

Die Hamburger Forschungsthemen spannen einen weiten Bogen: Könnte zum Beispiel durch die globale Erwärmung der Permafrostboden Sibiriens tauen und gigantische Methanvorkommen freisetzen, die dann den Treibhauseffekt beschleunigen? Hängt die explosionsartige Entwicklung giftiger Algenblüten im Ozean mit höheren

Wassertemperaturen zusammen? Und wie müssen Metropolen der Zukunft aussehen, damit Wohnen in der Großstadt auch mit dem Klimawandel lebenswert bleibt?

Der KlimaCampus bündelt und vernetzt seit 2007 die erfolgreiche Hamburger Klimaforschung. Beteiligt sind insgesamt 17 universitäre Institute und außeruniversitäre Partner wie das Max-Planck-Institut für Meteorologie, das Institut für Küstenforschung in Geesthacht (GKSS) und das Deutsche Klimarechenzentrum (DKRZ). Der KlimaCampus geht aus der Exzellenzinitiative des Bundes hervor und wird als prämierter Forschungscluster mit insgesamt 32 Millionen Euro gefördert.

Für Rückfragen:

Prof. Dr. Martin Claußen

Exzellenzcluster der Universität Hamburg „Integrierte Klimasystem-Analyse und Vorhersage“ (KlimaCampus Hamburg)

Ute Kreis

KlimaCampus Hamburg

Öffentlichkeitsarbeit

Tel.: 040-428 38-45 23

E-Mail: ute.kreis@zmaw.de